

## Rügenwalder Wurstfabrik Carl Müller GmbH&Co.KG Fördertechnik

### ⇒ Die Aufgabenstellung

Die Rügenwalder Wurstfabrik Carl Müller GmbH & Co. KG ist Hersteller hochwertiger Wurstwaren. Im Zuge der Erweiterung der Produktionsfläche war absehbar, dass auch die internen Logistikabläufe zwischen Produktion und Versand optimiert und erweitert werden müssten. Daher entschloss sich das Unternehmen, zusätzlich zu den geplanten Baumaßnahmen das vorhandene Gebäude außen um einen Tunnel mit Palettenförder-technik zu erweitern.

### ⇒ Die Lösung

Mit der insgesamt 168 Meter langen Förderstrecke ist nun die neue Produktionshalle mit der Versand- und Kommissionierabteilung verbunden. Die Paletten werden jedoch nicht nur von der neuen Halle aus eingeschleust, vielmehr wurde auch mittig der Strecke eine doppelseitige Einschleusmöglichkeit für die bereits bestehende Produktion geschaffen. Dadurch wurde die Logistik weiter strukturiert und vereinfacht, mittlerweile erreichen alle Paletten den Versand über die Rollenbahn. Die Einschleusung der Paletten an den Übergabepunkten erfolgt ebenerdig. Während sie an der ersten Übergabe direkt auf der Rollenbahn aufgesetzt werden, erfolgt an dem zweiten, doppelseitigen Punkt eine Eingliederung in die Strecke mit Hilfe eines Querkettenförderers. Auf der Förderstrecke sorgen Spurkränze mittig der Rollen für den gradlinigen Ablauf.

Da im Versandbereich die Rollenbahnen nicht im Boden eingelassen sind, wird der Höhenunterschied vorher mit einer Hubstation ausgeglichen. Über einen Querkettenförderer gelangen die Paletten dann in den Versand, wo sie zu-



nächst manuell mit Tourenetiketten für die Spedition versehen werden. Anschließend werden sie entweder direkt gestreckt oder vorher durch einen Drehteller zur Kommissionierung ausgegliedert. Die Wiedereingliederung der kommissionierten Paletten erfolgt über einen zweiten Stichkanal, bevor auch sie automatisch gestreckt werden. Ein wichtiger Aspekt bei langen Förderstrecken ist die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. Wie in diesem Fall muss häufig beachtet werden, dass mehrere Brandschutzbereiche durchfahren werden, so dass Feuerschutztore für einen eventuellen Notfall integriert werden müssen. Bei einem Brand werden diese Bereiche dann freigefördert, so dass die Tore problemlos schließen können. Dazu kommt, dass außerdem mehrere Fluchtwege über die Förderstrecke führen. An diesen Stellen wurde die Anlage umfassend und umsichtig ausgestattet, um in einem Notfall ein gefahrloses Überqueren zu gewährleisten.

**Rügenwalder Wurstfabrik  
Carl Müller GmbH&Co.KG  
Fördertechnik**

**Technische Daten:**

Streckenlänge	168 m
Rollenlänge	850 mm (Sonderbreite für Installation im Förderkanal)
Antriebe	SEW-Motoren (Ölfüllung mit Lebensmittel- Zulassung)
Geschwindigkeit	0,15 m / sek
Leistung	80 Paletten / Stunde
Ladungsträger	Europaletten, H1 Paletten
Max. Zuladung	1.000 kg

**Ausstattung:**

- 3 Palettenaufgabestationen, ebenerdig befahrbar
- Palettenhubstation im Versandbereich
- Palettenein- und -ausschleusung im Versandbereich über Drehteller
- Spurkrananordnung mittig der Rollen
- Anbindung an Feuerschutztechnik / Feuerschutzstore
- Freifahrfunktion im Bereich der Notausgänge
- Zugangsabsicherung durch Lichtgitter

